



© GENO-Haus Stuttgart GmbH & Co. KG - Verwaltungsgesellschaft

## Regionalforum Arbeitsmedizin

Bereits zum 13. Mal veranstalten wir im Sommer unter Federführung der VDBW-Landesverbände Baden und Württemberg das Regionalforum Arbeitsmedizin – zum wiederholten Male mit Unterstützung der Unfallkasse Baden-Württemberg.

Attest, Gutachten und betriebsärztliche Stellungnahme – Medizinische Grundlagen, Fallstricke, arbeitsrechtliche Aspekte, Ansprüche der Auftraggeber an die Betriebsärzte sind die Schwerpunktthemen der Veranstaltung.

Mit der UKBW freuen wir uns, Sie auch in diesem Jahr zu spannenden und interessanten Vorträgen begrüßen zu dürfen.

### Termin

01.07.2022, 09:00 bis 17:00 Uhr

### Programm und Vortragende

09:00-09:15 **Begrüßung und Eröffnung**

*Herr Sozialminister Manfred Lucha (angefragt)*

*Frau Tanja Hund, GF UKBW*

09:15-09:30 **Erfahrungen aus den Modellprojekten „COVID-19-Impfen im Betrieb“**

*Anke Wagner, M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin,*

*Forschungsschwerpunkt Gesundheitsversorgung für Menschen im Erwerbsalter*

*Institut für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Versorgungsforschung,*

*Universität Tübingen*

- 09:30-10:10 **Sozialmedizinische Begutachtung in der medizinischen Aus-, Fort- und Weiterbildung**  
*Prof. Dr. med. Monika A. Rieger, Ärztliche Direktorin  
Institut für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Versorgungsforschung  
Universitätsklinikum Tübingen*
- 10:10-10:25 Kaffeepause
- 10:25-11:05 **Arbeitsrechtliche Aspekte von ärztlichen Äußerungen**  
*RA Frank Merten, Kanzlei Gleiss/Lutz, Stuttgart*
- 11:05-11:45 **Wie stabil sind ärztliche Äußerungen?** Fragen zu Beweiswert, Zweifel, Beweiserschütterung, erneute Gutachten an Beispielen wie: Ärztliches Beschäftigungsverbot nach § 16 MuSchG, Kontraindikationen gegen Impfpflicht  
*Patrick Aligbe, LL.M. (Medizinrecht)*
- 11:45-12:25 **Methodische Probleme bei der psychiatrischen Begutachtung am Beispiel von PTBS**  
*Dr. rer.-soc. Armin Scheurich, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut,  
Neuropsychologie, Leitender Psychologe, Universitätsmedizin der Johannes  
Gutenberg-Universität Mainz, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie*
- 12:25-13:25 Mittagspause
- 13:25-14:05 **Einfluss verschiedener Maskentypen zum Schutz vor SARSCoV-2 auf die kardiopulmonale Leistungsfähigkeit und die subjektive Beeinträchtigung bei der Arbeit**  
*Eike Marek, Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der DGUV an der Ruhr-Universität Bochum (IPA)*
- 14:05-14:45 **Wie verlässlich sind subjektive und objektive Indikatoren zur Bewertung von Belastungen am Arbeitsplatz?**  
*PD DR. rer. nat. Benjamin Steinhilber, Leitung Forschungsschwerpunkt  
Arbeitsbedingte Belastungen – Arbeitsgestaltung, Institut für Arbeitsmedizin,  
Sozialmedizin und Versorgungsforschung, Universitätsklinikum Tübingen*
- 14:45-14:55 Kaffeepause
- 14:55-15:35 **Entwicklung BK-Geschehen (im Reha-Management, einschließlich Entwicklung der Daten**  
*Frau Nancy Nicolai, UKBW*
- 15:35-16:15 **Therapie von COVID-19 in der Rehabilitationsmedizin**  
*Dr. med. Tobias Hoheisel, Leiter Post-COVID-Programm,  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen*
- 16:15-17:00 **Nachtarbeitnehmer: Arbeitsmedizinische Stellungnahmen als Grundlage für die Umsetzung auf einen Tagesarbeitsplatz**  
*Dr. Jan Bauer, Wiss. Mitarbeiter am Institut für Arbeitsmedizin der Goethe  
Universität Frankfurt, Teilhaber und Partner der arbeitsmedizinischen  
Gemeinschaftspraxis Drs. Bauer und Sehling, Schwetzingen*
- 17:00-17:10 **Abschluss / Verabschiedung**

## Moderation und wissenschaftliche Leitung

Dr. Stephan Schlosser, Dr. Michael Sehling

## Zielgruppe

Betriebs- und Werksärzte

## Veranstaltungsort:

GENO-Haus Stuttgart – Heilbronner Str. 41 – 70191 Stuttgart - [www.geno-haus.de](http://www.geno-haus.de)

## Teilnahmebedingungen

Teilnahmegebühr: 120 Euro (Mitglieder des VDBW, mehrwertsteuerfrei)

Teilnahmegebühr: 160 Euro (Nichtmitglieder, mehrwertsteuerfrei)

Mitglieder der UKBW können sich die Teilnehmergebühren nachträglich erstatten lassen.

Stornierungen sind schriftlich an die Geschäftsstelle des VDBW zu richten. Bei einer Abmeldung bis zum 17.06.2022 wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von 25,00 Euro berechnet. Bei einer späteren Abmeldung, bei Nichtteilnahme an der Veranstaltung oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist der volle Rechnungsbetrag zu zahlen.

Anmeldungen sind nur online unter [www.vdbw.de/Fortbildungen](http://www.vdbw.de/Fortbildungen) möglich.

## Anmeldungen zur Veranstaltung

Anmeldungen erfolgen über [www.vdbw.de/fortbildungen](http://www.vdbw.de/fortbildungen)

## Hinweis

Bei der Ärztekammer Baden-Württemberg werden Fortbildungspunkte beantragt.

Für zertifizierte Disability Manager (CDMP) werden bei der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für diese Veranstaltung zum Erhalt der Zertifizierung ebenfalls Weiterbildungsstunden beantragt.

**VDBW**

Verband Deutscher  
Betriebs- und Werksärzte e.V.  
Berufsverband